



Versteigerungserlös der Bänkli - Aktion

5400 Franken für einen guten Zweck übergeben

Die Bänkli der Jungen Altstadt, die seit Mai in der gesamten Stadt verteilt waren, erfreuten die Winterthurer Passanten. Bei deren Versteigerung am 30. September konnten 5400 Franken eingenommen werden. Dieses Geld kam nun einem guten Zweck zu Gute. Heinz Schudel, Präsident der Jungen Altstadt, blickt positiv auf das Projekt zurück.

von Talina Steinmetz

01.11.2017, 14:06 Uhr





Heinz Schudel (hinten, mitte) und die Empfänger des Versteigerungserlöses. Der Stiftung Wunderlampe, der Krebsliga Zürich und der Brühlgut - Stiftung kamen je 1800 Franken zu Gute. (Bild: Talina Steinmetz)



Antje Mirwald, Leiterin des Turmhauses in Winterthur, und Heinz Schudel, Präsident der Jungen Altstadt, bei der Scheckübergabe für die Krebsliga Zürich. (Bild: Talina Steinmetz)



Karin Haug (v.l.) von der Stiftung Wunderlampe, Heinz Schudel und Stella Salzmann. (Bild: Talina Steinmetz)



Die Brühlgut - Stiftung schaffte mit dem Geld eine neue Nähmaschine für das Zäni - Lädeli in Winterthur an. (Bild: ...)



Christian Saggese)

1 / 4

Heinz Schudel (hinten, mitte) und die Empfänger des Versteigerungserlöses. Der Stiftung Wunderlampe, der Krebsliga Zürich und der Brühlgut - Stiftung kamen je 1800 Franken zu Gute. (Bild: Talina Steinmetz)

Die 76 kreativ gestalteten Bänkli der Jungen Altstadt erfreuten die Winterthurer und Besucher der Stadt. Sie waren nicht nur eine Sitzmöglichkeit, sondern auch ein Hingucker. Am 30. September wurden 16 Bänkli versteigert, 5400 Franken wurden dabei eingenommen. Heinz Schudel, Präsident der Jungen Altstadt, gab damals bereits bekannt, wem das Geld zu Gute kommen wird: « Die Krebsliga Zürich, die Stiftung Wunderlampe und die Brühlgut - Stiftung werden den Erlös erhalten. »

Eine neue Nähmaschine für « s'Zäni - Lädeli »

Nun war es soweit: Die Checkübergaben an die drei erwähnten Stiftungen gingen über die Bühne. Jede von ihnen erhielt 1800 Franken, die für einen guten Zweck verwendet werden. Bei der Brühlgut - Stiftung hat man das Geld bereits investiert: Es wurde eine neue Nähmaschine für das « Zäni - Lädeli » im Graben angeschafft.

Heinz Schudel zeigte sich stolz über den Verlauf der Bänkliaktion. « Wir dürfen viele spannende Erlebnisse und Erfahrungen aus diesem Projekt mitnehmen. Wenn ich wollte, könnte ich ein Buch darüber schreiben », so der Präsident der Jungen Altstadt.

Trotzdem hätten ihm die Bänkli auch einige schlaflose Nächte bereitet. « Wir mussten unsere Bänke bei grösseren Stadtfesten immer wieder ab - und aufbauen. Ausserdem haben Vandalen auch ihr Werk getan. » Der Aufwand sei es ihm aber wert gewesen. « Die Menschen nahmen die verschieden gestalteten Bänkli sehr positiv auf. Eines konnten wir für 1050 Franken versteigern - diese Grösszügigkeit schätzen wir sehr. »